Bönigen

Schulort:	Bönigen	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799: Interlaken		Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Bönigen
		Kirchgemeinde 1799:	Gsteig		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 237-238v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1464: Bönigen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1464].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bönigen (Niedere Schule, reformiert)

antwort über die fragen der Schulen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Bönigen ist ein Großes dorff und ist ein Eigende Gemeind
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Und gehört zu der Kirch gemeind G'steig
I.1.d	In welchem Distrikt?	Jn daß distrikte Wildersweil oder Jnderlaken
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zu dem Kanton ober Land
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	und ist daß Schul Hauß ohngefehr in der Mitte
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	der benachbarten Schullen Wildersweil ist 1/2 Stund Entfehrnt Matten ist 1/2 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Entfernt Jselt wald ein Stund Entfernt
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	||[Seite 2] Nein:

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schul wirt gelehrt bustabieren und Lesen auswendig Singen und Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter wehrt die Schul Wochen am Morgen 3 stund und Nach Mittag 4 stund jm Summer alle Wuchen 1 Tag 3 Stund
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Jn der Schul werden Bücher gebraucht der Heidel berger daß Neü Psalmen buch und daß Testament
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Jn ansehen der Vorschreiffften die Macht der Schul Meister
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Biß hiehar hat der Schul Meister der Herr Pfahrer bestelt in gegen wart der Vorgesetzten und auf gutt heißen des Richters
III.11.b	Wie heißt er?	der diß Mahlig Schul Meister heist Christen Thöni
III.11.c	Wo ist er her?	Von bönigen
III.11.d	Wie alt?	Und alt ist er 56 Jahr alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	und hat auch Familien und 5 kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	und ist 4. Jahr Schul Meister
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	zu bönigen Und Vorher ist Sein beruf ein Schneider aber jetz Neben der Schul ist der Verrichtung nicht Viel befohlen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Schul kinder über Hauptt im Wintter 120 jm Wintter 65 knaben und 55. Töchtri
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Summer ohngefehr die helffte Minder

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jn ansehen deß Schul Lohns da Soll Ein kind im Wintter 3 bazen zahlen abe da zalt ohngefehr der halbige Theil und der Schul Sekel zalt 6 Cronen der Kirchen Sekel 8 kr. 12 bz. 2 xr. und die gemeind für den Winter 4 kr. 20 bz. ||[Seite 3] für den Summer zalt die gemeind 3 Cronen
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schul Hauß ist Neü Mit. 2. Großen Stuben und ist Sein Eigenthum
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Für die Schul Stuben bekomt Er kein Hauß zins
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Und der Schul Meister Muß Selbsten in Seinen kösten Erhalten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Jn ansehen des Holtzes da Soll ein jedes kind im Wintter alle Tag ein Scheit Mit Nehmen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 237-238v
Briefkopf	antwort über die fragen der Schulen
Transkriptionsdatum	
Datum des Schreibens	
Faksimile	1464BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_237-238v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Bönigen**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	634795
Geo. Länge	170613

Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Interlaken	Kanton 2015	Bern
Agentschaft 1799		Amt 2000	Interlaken-Oberhasli
Kirchgemeinde 1799	Gsteig	Gemeinde 2015	Bönigen
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bönigen (ID: 1993)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		65
Mädchen		55
Kinder		120
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3853)

Name:	Thöni
Vorname:	Christen

Weitere Informationen

Alter:	56
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	7
Weitere Verrichtungen?	

Herkunft:	Bönigen
Konfession:	
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	4 Jahren
Erstberuf:	Schneider
Zusatzberuf:	Keine Angaben